



21.12.2020

Zur Erhaltung des Umweltschutzes

Auf der Erprather Straße werden in 2021 zwei Niederschlagsbehandlungsanlagen gebaut. Ein Regenklärbecken auf Reuschenberger Seite gegenüber des ehemaligen Weckhovener Sportplatzes, das andere Regenklärbecken im Wendehammerbereich der Erprather Straße in Weckhoven.

Der Bau der beiden Regenklärbecken ist nach aktueller Fassung des Wasserhaushaltgesetzes (WHG) zur Einhaltung des Umweltschutzes notwendig.

Voraussichtlich im Frühjahr 2021 wird mit dem Bau der ersten Niederschlagsbehandlungsanlage für das Einzugsgebiet Erprather Straße / Reuschenberg begonnen. Hierzu wurden bereits Mitte November 2020 Probeschachtungen zur Baumaßnahme in diesem Bereich durchgeführt. Voraussichtlich in der zweiten Kalenderwoche 2021 werden nun in diesem Bereich Rodungsarbeiten vom Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima durchgeführt werden. Insgesamt werden für diese Baumaßnahme rund 800 Quadratmeter Waldfläche in Anspruch genommen. Circa 200 Quadratmeter dauerhaft, die anderen rund 600 Quadratmeter temporär für die Dauer der Baumaßnahme. Für die dauerhaft gerodete Waldfläche von circa 200 Quadratmeter wird an anderer Stelle im Neusser Stadtgebiet eine Fläche von rund 300 Quadratmeter wiederaufgeforstet. Entsprechende Genehmigungen des Landesbetriebes Wald und Holz liegen vor. Weitere Informationen können zukünftig unter www.baustellenradar-neuss.de abgerufen werden.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).